

Platform Computing präsentiert Symphony 4

Neueste Version der Financial-Services-Software macht geschäftskritische Applikationen bis zu zehnmal schneller als andere verfügbare Lösungen

Toronto, Kanada – 4. Dezember 2007 – Platform Computing hat die neueste Version seiner Financial-Services-Software Symphony veröffentlicht. Mit Platform Symphony 4 können Finanzunternehmen Service-orientierte High Performance Computing (HPC) Applikationen leichter entwickeln und anwenden. Diese Applikationen sind fünf- bis zehnmal schneller als andere momentan verfügbare Lösungen. Darüber hinaus gibt es im Zuge der neuen Software-Version eine Online-Community für Anwender. Entwickler erhalten dadurch freien Zugang zur Symphony Developer Edition – ohne Einschränkungen oder zeitliche Begrenzungen.

Die Finanzbranche nutzt HPC-Infrastruktursoftware, um geschäftskritische Berechnungen und datenintensive Applikationen Grid-übergreifend zu entwickeln und einzusetzen. Die HPC-Umgebung von Symphony 4 erfüllt die hohen Anforderungen für wichtige Geschäftsprozesse wie zum Beispiel Risikoberechnungen im Tagesverlauf, Pretrade-Preiskalkulationen sowie „Value-at-Risk“-Bewertungen zum Tagesende.

Platform Symphony 4 ist hochgradig skalierbar und unterstützt viele Anwendungen im Front-, Middle- und Backoffice – angefangen bei einer einzelnen Applikation, die auf einem kleinen Cluster läuft, bis hin zu Hunderten von Anwendungen, die sich Zehntausende von Multicore-Knoten teilen.

Außerdem unterstützt Platform Symphony 4 ein Utility Service Modell, mit dem andere Nutzer im Unternehmen leichter auf wichtige IT-Ressourcen für Berechnungen zugreifen können. Die Lösung senkt die Komplexität beim Verwalten von gemeinsam genutzten Ressourcenpools und macht die Ressourcen für eine gemeinsame Nutzung auf Unternehmensebene verfügbar. Mit diesen kollaborativen Umgebungen erreichen Finanzdienstleister eine optimale Ressourcenauslastung. Dadurch sinken Kosten und Energieanforderungen im Rechenzentrum deutlich, ohne die Servicequalität zu beeinträchtigen.

„Mit Platform Symphony 4 können Finanzunternehmen schneller und günstiger Grid-fähige Applikationen erstellen. Dies ist besonders wichtig für das geschäftskritische Bankenumfeld, in dem ein besseres Risikomanagement Wettbewerbsvorteile bringt“, erklärt Jingwen Wang, Vice President Products bei Platform Computing. „Mit unserem Produkt und unseren Aktivitäten für die Community machen wir es Unternehmen so einfach wie möglich, Grid-Modelle zu entwickeln und einzusetzen.“

Platform Symphony 4 ist im Januar 2008 verfügbar. Anwender können sich unter my.platform.com/symphonyde für die Entwickler-Community registrieren und die Developer Edition ab dem 6. Dezember herunterladen.

Über Platform Computing

Platform Computing ist ein Pionier und weltweit führender Anbieter von High Performance Computing (HPC)-Infrastruktursoftware. Das Unternehmen entwickelt und vermarktet integrierte Softwarelösungen für Hochleistungsrechner, die zu schnelleren Ergebnissen und geringeren Kosten beitragen. Viele der weltgrößten Unternehmen setzen auf Platform für Workload Management, sowie Cluster und Grid Management. Platform hat weltweit über 2.200 Kunden und unterhält strategische Beziehungen mit Dell, HP, IBM, Intel, Microsoft, Red Hat und SAS. Die Produktpalette bietet die branchenweit umfangreichste Unterstützung für HPC-

Platform

Anwendungen. Platform Computing baut auf 15 Jahre Marktführerschaft auf und ist weiter die treibende Kraft im HPC-Markt. Weitere Informationen finden Sie unter www.platform.com.

Weitere Informationen bei:

Hotwire

Robert Kerschensteiner/Tapio Liller

Tel.: 069-25 66 93-80/-60

E-Mail: Robert.Kerschensteiner@hotwirepr.com oder

Tapio.Liller@hotwirepr.com

Platform Computing

Lorraine McAlpine

Tel.: +1 (905) 948 42 47

E-Mail: lorraine@platform.com